Badische Burgen aus romantischer Sicht

Katalogbearbeitung: Sybille Bock; Freiburg: Rombach 1993, 215 Seiten, 168 Abbildungen, ISBN 3-7930-0678-6

„Badische Burgen"? Von den Markgrafen von Baden erbaute oder einmal in deren Besitz befindliche Burgen? Burgen im von Napoleon geschaffenen „Großbaden", einer historischen Fußnote, die 1952 wieder verschwand?

Auf Seite 52 (Kästchen!) finden sich dann eine „Vorbemerkung", die aber weder dazu noch zur sonstigen Konzeption des Buches befriedigend Antwort gibt. Es enthält teilweise sehr lesenswerte Aufsätze zum „aus einer fernen Vergangenheit überkommenen Bruchstückhaften", d. h. zum Reiz, den „Mittelalter" und „Ruine" im 19. Jahrhundert hatte (intensive touristische Vermarktung eingeschlossen).

Es enthält einen gut bebilderten Katalogteil mit einer Auswahl von Burgendarstellungen aus den Beständen des Augustinermuseums Freiburg.

Es enthält aber auch – im Inhaltsverzeichnis nicht ersichtlich – anderes Material zur romantischen Vorstellung vom Mittelalter (S. 172–203). Es enthält „biographische Hinweise" zu den Künstlern. Soll man sagen, das Buch sei so konfus wie das Mittelalterbild der Romantiker?

Trotz einer wolkigen Captatio benevolentiae in besagter Vorbemerkung (S. 52) sei aber vor den den Burgendarstellungen beigegebenen Sachinformationen (die dann doch keine sein sollen) gewarnt: Sie liefern Zufälliges zur Geschichte, kaum etwas, bzw. Unvollständiges und Falsches zum Bauwerk und zur Baugeschichte, was auch im Literaturverzeichnis sichtbar wird, das als einzigen Inventarband den zu Heidelberg anführt. So kann es z. B. nicht zu der reizvollen Beobachtung kommen, der romantischen Rezeption sei der Unterschied zwischen Burg und höchst „unromantischer" Geschützfestung völlig gleichgültig gewesen. Andererseits muß man Naeher verteidigen: Die abgebildeten Darstellungen von Alt-Windeck und Yburg hätten lehren können, daß die Rekonstruktion von Hachberg nicht „frei zwischen Ideal und wirklichem Befund" schwebt und keineswegs „gänzlich unbelastet vom Skrupel bezüglich Wahrheitsnähe" erstellt ist.

Bleiben Anwandlungen des Rezensenten zu Betrachtungen:

- Über die bei Burgbesichtigungen eigentlich als Grundausstattung notwendige Kettensäge, während im 19. Jahrhundert die Burgen noch zu sehen waren und von den Malern mit Baumstaffagen ausgestattet werden mußten.
- Über badisch-romantische Geschichtsklitterung, die alle Burgen im neuen Großherzogtum usurpierte, ohne Graimberg das Heidelberger Schloß als unerwünschtes „Pfälzer Relikt" aber hätte verschwinden lassen.
- Über die Opulenz von Ausstellungskatalogen, die irgendwie mit Subventionierung, Ausstellungsflut und Showbusineß zu tun haben muß;
- über Bücher mit unklaren und irreführenden Titeln und Abgrenzungen;
- über die Art, wie Badenweiler im 19. Jahrhundert seine Burgruine vermarktete, während der Rezensent kürzlich unter einer Vielzahl von Hinweisschildern keines zur Burg, aber auch keinen Passanten finden konnte, der ihm den Weg um ein vor dem Burgberg errichtetes Betongebirge hätte zeigen können.

Doch zurück zum vorliegenden Buch: in gebundener Form, und wäre Weihnachten nicht gerade vorbei, ein hübsches Geschenk für den an Kulturgeschichte und Burgen (aber nicht zu sehr) Interessierten.

Rainer Kunze

Wandleuchte, Historismus

JARMUTH
Leuchtenwerkstätten GmbH & Co

Wir sind Ihr Partner für historische Beleuchtung.

Bronzeleuchten, Kristall- und Murano-Lüster

59494 SOEST
Coesterweg 43
Tel. 0 29 21 / 7 35 57
Telefax 0 29 21 / 7 61 28

Tschechisches Spezial-Team
für Turm- und Fassadenreparaturen bietet sich an
für Maurer-, Dachdecker- und Anstreicherarbeiten etc.
ohne aufwendiges Gerüst.
Wir arbeiten in Bergsteigertechnik!
Referenz für erfolgreiche Arbeit in Deutschland unter 0 99 05/80 01.
Fa. Petr. Kotrc
Zizkova 984 · 36251 Jachymov/Tschechien · Tel. 0164/91 11 57

Frack, schwarz mit Hose	**DM 699,–**
Cut, dunkelgrau oder schwarz ab	**DM 499,–**
versch. Smokings und Anzüge ab	**DM 399,–**

Reine Schurwolle! Inlandsfertigung!
Fordern Sie unseren Prospekt an: **FINCK GESELLSCHAFTSMODEN**
BADENSCHE STR. 6 · 10825 BERLIN-SCHÖNEBERG
RUF 0 30/8 53 30 95 · FAX 8 53 30 99

Karlheinz Müller
Kunsthandel - Restaurierungen – Antiquariat
Lahnstraße 14, 65606 Villmar-AUMENAU
Telefon (0 64 74) 80 38-39 · Telefax (0 64 74) 13 37

MÖBEL - GEMÄLDE - PORTRÄTS - SILBER - GLAS - PORZELLAN
von Renaissance bis Historismus

– MILITARIA von Mittelalter bis 1914/18 –

AN- und VERKAUF, Besuch meiner umfangreichen Lager nach Terminabsprache!

RESTAURIERUNG IHRER ANTIKEN MÖBEL
einschl. POLSTERARBEITEN
internationale Stoffmuster-Kollektion
nach alten Original-Mustern
GEMÄLDE-RESTAURIERUNG,
VERGOLDEN
– eigener Abholdienst –
ANTIQUARIAT:
Schwerpunkt Genealogie, Militärwissenschaften, Geschichte und Zeitgeschichte
Kunstwissenschaften